

# XIX. Castroper Mammakarzinom-Meeting.

## 27. März 2019 um 18:00 Uhr

IM RITTERSAAL DES VIENNA HOUSE EASY CASTROP-RAUXEL  
IN 44575 CASTROP-RAUXEL, DORTMUNDER STRASSE 55

[WWW.LUKAS-GESELLSCHAFT.DE](http://WWW.LUKAS-GESELLSCHAFT.DE)

UNSERE EINRICHTUNGEN  
St.-Josefs-Hospital  
Dortmund-Hörde  
Katholisches Krankenhaus  
Dortmund-West  
St. Rochus-Hospital  
Castrop-Rauxel  
St. Lambertus  
Pflegerieeinrichtungen  
Castrop-Rauxel

St. Rochus-Hospital  
Glückaufstraße 10  
44575 Castrop-Rauxel  
Telefon +49 2305 294-0  
Telefax +49 2305 294-3009

KATHOLISCHE  
ST. LUKAS  
GESELLSCHAFT



KATHOLISCHE  
ST. LUKAS  
GESELLSCHAFT

ST. ROCHUS-HOSPITAL  
CASTROP-RAUXEL

KLINIK FÜR FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE ST. ROCHUS-HOSPITAL CASTROP-RAUXEL  
MITGLIED DES WESTDEUTSCHEN BRUSTZENTRUMS

# Einladung



KATHOLISCHE  
ST. LUKAS  
GESELLSCHAFT

**ST. ROCHUS-HOSPITAL  
CASTROP-RAUXEL**

## Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

schon zum XIX. Mal veranstaltet die Frauenklinik am St. Rochus-Hospital ihr alljährliches Mammakarzinom-Meeting. Drei Themengruppen haben wir in den Fokus gerückt.

Neben den schulmedizinischen und durch Studien abgesicherten Therapien des Brustkrebs gibt es eine große Anzahl an komplementären und alternativen Methoden. Die Meinungen bei der praktischen Verordnung reichen von „völliger Unsinn“ über „schadet nicht“ oder „verbessert die Lebensqualität“ bis hin „obligater Bestandteil der Krebsbehandlung“. Je nach Studie wenden zwischen 48 Prozent und 78 Prozent aller unserer Mammakarzinompatientinnen solche Verfahren an. Herr Dr. Christian Weymayr, Mitautor des Münsteraner Memorandums zur Homöopathie, wird uns seine Sichtweise auf einige dieser Verfahren bei der Behandlung von Mammakarzinomen darstellen.

Die aktuelle S3-Leitlinie vom Mammakarzinom bezieht dezidiert Stellung zur Anwendung von Multigenexpressionstests. In einigen Studien konnte gezeigt werden, dass Multigenexpressionstests ein Niedrigrisikokollektiv identifizieren können, das von einer reinen endokrinen Therapie profitiert und auf eine invasive Chemotherapie verzichten kann. Herr Priv.-Doz. Dr. Oleg Gluz, Scientific Co-Ordinator der West German Study Group, wird uns dieses Thema nahebringen.

Natürlich wollen wir wieder die Ersten sein, die Ersten, die aus St. Gallen (jetzt Wien) berichten. Frau Dr. Karen Matucha, Leitende Oberärztin an der Frauenklinik im St. Rochus-Hospital, wird uns am Mittwoch, den 27.03.2019 die Empfehlung von Samstag, den 23.03.2019 vorstellen. Ich denke, viel aktueller und konkret praxisrelevanter geht es kaum.

Bis zum XIX. Mammakarzinom-Meeting wünsche ich Ihnen eine gesunde erfolgreiche Zeit.



Ich freue mich auf Ihr Kommen,  
Ihr Dr. med. Michael Glaßmeyer



## TAGESORDNUNG:

### 1. Eröffnung und Einführung

Dr. med. Michael Glaßmeyer, Chefarzt Frauenklinik St. Rochus-Hospital

### 2. Komplementäre und alternative Methoden – Schwerpunkt Homöopathie bei der Therapie des Mammakarzinoms

Dr. med. Christian Weymayr, Mitautor Münsteraner Memorandum Homöopathie

### 3. Welche Patientinnen profitieren von einem Genexpressionstest?

Priv.-Doz. Dr. med. Oleg Gluz, Scientific Co-Coordinator West German Study Group

### 4. Das Neueste aus St. Gallen (Wien)

Dr. med. Karen Matucha, Leitende Oberärztin Frauenklinik St. Rochus-Hospital

### 5. Diskussion und Zusammenfassung

Dr. med. Michael Glaßmeyer

### Voraussichtliches Ende der Veranstaltung ca. 21:30 Uhr

Nach dem XIX. Mammakarzinom-Meeting laden wir Sie ganz herzlich zu einem Imbiss in das angeschlossene Restaurant ein.

Chefarzt Dr. med. Michael Glaßmeyer

### Mit freundlicher Unterstützung der Firmen:



Die Zertifizierung der Veranstaltung ist beantragt (im letzten Jahr erhielt sie 5 Fortbildungspunkte).